

Pressesprecher: Reinhold Weist



Presseerklärung 67/86

Schloßplatz 2 · 6200 Wiesbaden
Tlx Nr.: 6121946 GRUEHLT
Tel. 06121/350- 59
2.4.1986

GRÜNE: Gedenkstätte an Nazi-Verbrechen in Breitenau
Schwalm-Eder-Kreis durch Landesmittel absichern

Eine finanzielle Absicherung der pädagogischen und historischen Arbeit in der Gedenkstätte Breitenau-Guxhagen will die Landtagsgruppe der GRÜNEN im Landeshaushalt 1987 erreichen.

Mit einem Landeszuschuß von ca. 130.000 jährlich sollte die erfolgreiche Tätigkeit einer Forschungsgruppe der Gesamthochschule Kassel dauerhaft gesichert werden.

Der Gedenkstätte im ehem. Konzentrationslager für politische Schutzhäftlinge des gesamten Regierungsbezirks Kassel liegt eine Konzeption zugrunde, die insbesondere Schülerinnen und Schülern eine eigenständige Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus ermöglichen will. Der regional-geschichtliche Ansatz bietet den Zugang zu entdeckend-forschendem Lernen sowie die unmittelbare Begegnung mit schriftlichen Zeugnissen vor Ort. Derartige Geschichtsaufarbeitung sollte vom Land, so die GRÜNEN, exemplarisch gefördert werden, um eine anschauliche Auseinandersetzung mit der Nazi-Vergangenheit zu ermöglichen.

Am 31. Juli laufen die drei ABM-Stellen, durch die die Arbeit in Breitenau bisher hauptsächlich geleistet wurde, aus. Wenn es nicht gelingt, diese in feste Stellen unzuwandeln, wird die bisher aufgebaute ausgezeichnete Arbeit umsonst gewesen sein.

Hinweisen möchte ich auch auf die Beilage zum Rundbrief:

"Die Gedenkstätte Breitenau im Schwalm-Eder-Kreis", Informationen und pädagogische Anregungen für einen Besuch vor Ort.